

Schuleigener Arbeitsplan für die Sekundarstufe II

gültig ab dem Schuljahr 2026/27

Inhaltsverzeichnis

<i>Allgemeines</i>	2
Einführungsphase	2
Qualifikationsphase	2
<i>Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung</i>	2
Mündliche und andere fachspezifische Leistungen	3
Schriftliche Arbeiten in der Einführungsphase	3
Gewichtung zwischen mündlichen und schriftlichen Leistungen in der Einführungsphase	4
Schriftliche Arbeiten in der Qualifikationsphase	5
Gewichtung der mündlichen und schriftlichen Leistungen in der Qualifikationsphase	6
<i>Fachinhalte und Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase</i>	7
Schwerpunkte	7
Themenfelder.....	7
Unterrichtsvorhaben.....	8
<i>Fachinhalte und Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase</i>	16
Themenfelder mit entsprechender Präzisierung.....	16
Kompetenzen.....	17
Unterrichtsvorhaben.....	18
<i>Erlasse, weitere Vorgaben und Materialien</i>	19

Allgemeines

Die Spanisch-Fachkonferenz des Gymnasiums Lehrte hat nach den Vorgaben des Kerncurriculums für die gymnasiale Oberstufe das folgende schulinterne Curriculum für die Sekundarstufe II beschlossen. Es wird fortlaufend evaluiert und fortgeführt.

Einführungsphase

In der Einführungsphase (Jg.11) soll das Fach Spanisch ab dem Schuljahr 2026/27 als dreistündiges Unterrichtsfach (fortführend) angeboten werden.

Qualifikationsphase

Am Gymnasium Lehrte soll das Fach Spanisch in der Qualifikationsphase ab dem Schuljahr 2027/28 angeboten werden als:

- fünfständiges Prüfungsfach auf erhöhtem Anforderungsniveau,
- dreistündiges Unterrichts- bzw. Prüfungsfach (P4/P5) auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Auch im Unterricht der Sekundarstufe II wird zwischen Lern- und Leistungssituationen unterschieden. „In Leistungs- und Überprüfungssituationen ist es das Ziel, die Verfügbarkeit von Teilkompetenzen eines langfristig angelegten Kompetenzaufbaus zu einem bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen. Gleichwohl müssen im vorangegangenen Unterricht in seiner Schwerpunktsetzung die zur Überprüfung vorgesehenen Teilkompetenzen angemessen berücksichtigt werden“ (KC, S. 30).

Zur Feststellung des Leistungsstands werden neben der kontinuierlichen Beobachtung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess die Ergebnisse mündlicher und anderer fachspezifischer Leistungen sowie die Ergebnisse schriftlicher Arbeiten herangezogen.

Mündliche und andere fachspezifische Leistungen

Zu den Ergebnissen mündlicher und anderer fachspezifischer Leistungen zählen z.B. „sachbezogene und kooperative Teilnahme am Unterrichtsgespräch (z. B. auch Debatten, Diskussionen), Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen, Präsentationen, auch mediengestützt, Bearbeitung von Aufgaben als Teil des Unterrichtsgeschehens, Einzelleistung innerhalb und Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung, – mündliche Überprüfungen und kurze schriftliche Lernkontrollen, verantwortungsvolle Zusammenarbeit im Team (z. B. planen, strukturieren, präsentieren, evaluieren), Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Portfolio), Anfertigen von schriftlichen Ausarbeitungen, Langzeitaufgaben und Projekte, häusliche Vor- und Nachbereitung. Bei der Beurteilung und Bewertung von mündlichen Beiträgen steht der kommunikative Erfolg im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler sollen zur Risikobereitschaft und zur Anwendung von Kompensations- und Reparaturstrategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation ermutigt werden. Gleichwohl wird der Lernzuwachs in allen Bereichen in die Beurteilung einbezogen. Bei kooperativen Arbeitsformen sollten nach Möglichkeit sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung einbezogen werden. (vgl. KC, S. 30f.).

Schriftliche Arbeiten in der Einführungsphase

„Die Leistungsüberprüfung trägt dem Umstand Rechnung, dass die Einführungsphase eine Schnittstelle zwischen dem SekundARBereich I und der Qualifikationsphase darstellt: Es werden weiterhin die funktionalen kommunikativen Teilkompetenzen analog zur Leistungsüberprüfung im SekundARBereich I unter Berücksichtigung des entsprechenden Niveaus B1/B1+ überprüft. Daneben gewinnen textbasierte Aufgaben bei der Überprüfung der Teilkompetenz *Schreiben* an Bedeutung“ (KC, S. 14).

Anzahl, Dauer

Es werden im Jg. 11 jeweils 3 Klausuren à 90 Minuten geschrieben, die zu 40% in die Gesamtnote einfließen.

Aufbau

1-2x Hörverstehen, 1-2x Leseverstehen, 1x Sprachmittlung, 2x Textproduktion. Die jeweils zu überprüfenden Kompetenzen dürfen nicht miteinander vermischt werden. Bei der Konzeption von Hör- oder Leseverstehensaufgaben müssen die „Hinweise für die Erstellung von Aufgaben

zur Überprüfung der Teilkompetenzen Hörverstehen und Leseverstehen“ (Niedersächsisches Kultusministerium, Stand 22.11.2018) beachtet werden. Es ist darauf zu achten, dass alle drei Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Bei mehreren Teilaufgaben in der Textproduktion muss der AFB II die höchste Gewichtung haben. Die Verwendung eines Wörterbuchs ist erlaubt, jedoch nicht bei den rezeptiven Kompetenzen. Für die 3. Klausur muss ein literarischer Text oder ein Sachtext als Grundlage für die Textproduktion verwendet werden. Die Sprachmittlung hat immer in die Fremdsprache zu erfolgen.

Korrektur und Benotung

Für die Korrekturen und Bewertung von Klausuren wird auf die am 04.05.2023 und i.d.F. am 16.08.2023 veröffentlichten Hinweise zu den kombinierten Aufgaben in den modernen Fremdsprachen im Zentralabitur verwiesen. Hinsichtlich der Operatoren gilt: „Bei genrebasierten Schreibaufgaben mit Operatoren des AFB II entfallen die in den Hinweisen zur konkreten Ausgestaltung verlangten Zitate bzw. Textverweise“ (KC, S. 50). Das Verhältnis der Gewichtung zwischen Inhalt und Sprache beträgt 40:60. Es wird eine Gesamtnote für die Sprache vergeben, inhaltlich Einzelnoten. Die prozentuale Verteilung der Noten bei Rohpunkten erfolgt gemäß der landesweiten Vorgabe für die Oberstufe (Punktesystem 0-15).

Wichtig für die Notenberechnung: „Die Einzelnoten werden ausgewiesen und abschließend zu einer Gesamtnote zusammengeführt, wobei nur einmal am Ende gerundet wird“ (KC, S. 32).

Gewichtung zwischen mündlichen und schriftlichen Leistungen in der Einführungsphase

Das Verhältnis zwischen mündlichen und schriftlichen Leistungen beträgt hinsichtlich der Gesamtnote 60:40. Am Ende eines Schuljahres werden Ganzjahresnoten (Punktesystem 0-15) gebildet.

Schriftliche Arbeiten in der Qualifikationsphase

Anzahl, Dauer (vorbehaltlich schulorganisatorischer Änderungen)

	12.1	12.2	13.1	13.2 (Vorabitur)
eA (fortführend)	2 Klausuren 90 Minuten	1 Klausur 135 Minuten	1 Klausur 180 Minuten	1 Klausur 300 Minuten
gA (fortführend)	2 Klausuren ¹ je 90 Minuten	1 Klausur 90 Minuten (Abdecker/P5) 135 Minuten (P4)	1 Klausur 90 Minuten (Abdecker/P5) 135 Minuten (P4)	1 Klausur 90 Minuten (Abdecker/P5) 270 Minuten (P4)

¹ SchülerInnen, die weder P4 noch P5 belegen: 1 Klausur

Aufbau

„Für Klausuren stehen folgende Aufgabenformate zur Auswahl:

- eine textbasierte Schreibaufgabe mit einem oder zwei kompetenzorientierten Teil(en),
- eine textbasierte Schreibaufgabe,
- eine schriftliche Sprachmittlungsaufgabe in die Zielsprache, kombiniert mit der Überprüfung einer rezeptiven Kompetenz“ [Hör-/Hörsehverstehen oder Leseverstehen] [...]

Bei der Konzeption der kombinierten Klausur ist es nicht notwendig, einen inhaltlichen oder formalen Bezug zur Textaufgabe herzustellen. Die Prüfungsteile können zeitlich voneinander getrennt durchgeführt werden“ (KC, S. 31f.).

Für 12.1 gilt: 1x Sprachmittlung und Hörverstehen kombiniert, 1x Textproduktion, da gemäß des Kerncurriculums in der Qualifikationsphase zwei produktive Kompetenzen nicht kombiniert werden dürfen. Alle drei Anforderungsbereiche müssen bei der Textproduktion berücksichtigt werden. Dabei muss dem AFB II das stärkste Gewicht verliehen werden. Das Verhältnis zwischen Inhalt und Sprache beträgt 40:60, es wird eine Gesamtnote für die Sprache vergeben, inhaltlich Einzelnoten.

Korrektur und Benotung

Für die Korrekturen und Bewertung von Klausuren wird auf die am 16.08.2023 veröffentlichten Hinweise zu den kombinierten Aufgaben in den modernen Fremdsprachen im Zentralabitur verwiesen. Die prozentuale Verteilung der Noten bei Rohpunkten (BE) erfolgt gemäß der landesweiten Vorgabe für die Oberstufe (s.o.g. Erlass). Hinsichtlich der Operatoren gilt: „Bei genrebasierten Schreibaufgaben mit Operatoren des AFB II entfallen die in den Hinweisen zur konkreten Ausgestaltung verlangten Zitate bzw. Textverweise“ (KC, S. 50). Wichtig für die Notenberechnung: „Die Einzelnoten werden ausgewiesen und abschließend zu einer Gesamtnote zusammengeführt, wobei nur einmal am Ende gerundet wird“ (KC, S. 32).

Gewichtung der mündlichen und schriftlichen Leistungen in der Qualifikationsphase

In der Q-Phase werden Semesternoten gebildet. Die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Leistungen wird wie folgt festgelegt:

- schriftliche Leistungen: 40% der Gesamtnote
- mündliche Leistungen: 60% der Gesamtnote

Fachinhalte und Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase

Schwerpunkte

„Die Arbeit in der Einführungsphase konzentriert sich im Besonderen auf die Festigung, Vertiefung und Weiterentwicklung der fachlichen Kompetenzen, die bereits im Sekundarbereich I erworben worden sind. [...] Daneben gewinnen textbasierte Aufgaben bei der Überprüfung der Teilkompetenz *Schreiben* an Bedeutung.“ (KC, S. 14), um auf die Arbeit in der Q-Phase vorzubereiten.

Weiterhin gilt für den Unterricht in der Einführungsphase, dass „mindestens ein Film bzw. eine Ganzschrift“ sowie ein Projekt im Fach Spanisch (fortgeführt) behandelt werden sollen (vgl. KC, S.16).

Themenfelder

Die Unterrichtsinhalte und die Weiterentwicklung der Kompetenzen orientieren sich verbindlich an den drei Themenfeldern:

- „Individuum und Gesellschaft: z. B. Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener,
- Herausforderungen der modernen Welt: z. B. Medien, Kommunikation, Umwelt, Migration,
- die spanischsprachige Welt: z. B. Vergangenheitsbewältigung, Perspektiven, kulturelle Vielfalt“ (KC, S. 15).

Am Ende der Einführungsphase soll die Niveaustufe B1+ erreicht sein (vgl. KC, S. 14). Weiterhin ist darauf zu achten, dass die in der Einführungsphase behandelten Themen, Materialien und Schwerpunkte sich nicht mit den für den jeweiligen Jahrgang vorgesehenen verbindlichen Themen etc. für das Abitur decken, sodass ggf. entsprechende Änderungen im Arbeitsplan vorgenommen werden müssen. Die folgenden Module sind folglich von beispielhaftem Charakter und können bzw. müssen ggf. ergänzt und/oder angepasst werden.

Unterrichtsvorhaben

Jahrgang 11 (1) **Lehrwerk:** u.a. *Rutas Intermedio* (Schöningh/Westermann, 2014) (Modul 1), authentische Materialien

Themenfeld: Individuum und Gesellschaft – **Thema:** Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener (*Erasmus en Barcelona*)

Kommunikative Kompetenz (vgl. KC, S. 17ff.)	Text- und Medienkompetenz (vgl. KC, S. 27)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Mögliche Lernsituation	Mögliche Leistungssituation	Mögliche Materialien	Tarea final
Hören/ Hör-Sehverstehen globales und detailliertes Verstehen von Filmszenen	Gestaltungsmittel in Texten und Filmen, Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden, Handlungsweisen von Akteuren untersuchen und bewerten, themengebunden zielkulturelle Merkmale, Stereotype, Werte und Konflikte erkennen und sich dazu positionieren, authentische Texte in eine anderen Textsorte (auch kreativer Art) umwandeln	sich mit den Themen <i>piso compartido, trabajillos, escuela de idiomas, identidad im Rahmen europäischen Studentenaustauschs auseinandersetzen</i> Annäherung an die spanische Region <i>Cataluña</i>	Videoclips (Trailer), Kurzreportagen, Film(-ausschnitte), etc. verstehen	- Dédric Clapisch (2002): <i>Una casa de locos</i> (Filmausschnitte), Beiträge spanischer Fernsehsender zum Thema		Eine Filmkritik zum Film „Una casa de locos“ verfassen – Schwerpunkt: Erasmus in Cataluña oder Barcelona als geeignetes Beispiel für europäisches Zusammenleben?
Sprechen eine klare, vorbereitete Präsentation über regionale Besonderheiten Cataluñas vortragen, flüssig und spontan eine Reihe von Nachfragen aufgreifen, sich an Diskussionen beteiligen und einen Standpunkt vertreten			Präsentationen regionaler Besonderheiten, Rollenspiele, Diskussionen, Talkshow			
Lesen authentische Texte unterschiedlicher Art zum Thema Erasmus/Auslandsaufenthalt verstehen, ihnen explizite			Erasmus-Informationstexte und -berichte, Stellenanzeigen, Schulexposé (Sprachenschule) verstehen und ihnen gezielt Informationen entnehmen, Gedichte	- Rutas Intermedio (Mod. 1), authentische Materialien z.B. spanischer Universitäten (online)		

und implizite Aussagen entnehmen, Standpunkte entnehmen			oder Transkriptionen von Filmsequenzen verstehen	
<i>Schreiben</i> authentische Texte unterschiedlicher Art zum Thema zusammenfassen, Standpunkte zum Thema schriftlich ausführen, analysierende Texte zu Filmsequenzen/Transkripten verfassen, verschiedene produktionsorientierte/ kreative Texte zum Thema verfassen			innere Monologe Filmkritik Kommentar <i>resumen</i> <i>E-Mail</i> <i>Blog</i> Analyse/Interpretation von Filmsequenzen/ Gestaltungsmitteln/Transkriptionen	
<i>Mediation</i> relevante Informationen zum Thema adressaten- und situationsgerecht in die Zielsprache mitteln			E-Mail zur Erasmus-Erfahrung eines deutschsprachigen Studenten an einen spanischsprachigen Freund mitteln	- z.B. Beiträge aus www.elpais.es , radio5, Homepages von Universitäten - Rutas intermedio (Modul 1)

Sprachliche Mittel	Gramm. Phänomen/ Thema (vgl. KC, S. 15)
Grammatik	<i>Condicional (compuesto), futuro, Wdh. und Vertiefung presente de subjuntivo hinsichtlich der Auslöser, z.B. Adverbien, doppelte Objektpronomen, Adverbialsätze und Satzverkürzungen</i>
Wortschatz	themenspezifisches Vokabular

Anmerkung: Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit (vgl. KC, S. 28ff.) sind hier nicht gesondert aufgeführt, müssen im Unterrichtsverlauf jedoch berücksichtigt werden.

Jahrgang 11 (2)

Lehrwerk: u.a. *Rutas Intermedio* (Schöningh/Westermann, 2014), *Punto de vista* (Cornelsen, 2014), authentische Materialien

Themenfeld: Die Herausforderungen der modernen Welt – **Thema** Umwelt

Kommunikative Teilkompetenz (vgl. KC, S. 17ff.)	Text- und Medienkompetenz (vgl. KC, S.27)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Mögliche Lernsituation	Mögliche Leistungssituation	Mögliche Materialien	Tarea final
Hören / Hör-Sehverstehen unterschiedliche Fernsehformate verstehen	explizite und implizite Textaussagen aus authentischen Infomaterialien zum Thema Umwelt erfassen, authentischen Texten zum Thema Umwelt strukturiert zusammenfassen, unterschiedliche Handlungsweisen diskutieren und bewerten	sich mit der spanischen Umweltpolitik / regionalen Besonderheiten hinsichtlich Umwelt/Klimaschutzes etc. auseinandersetzen	Radiosendung, z.B. Nachrichtensendung, Interview, Videoclip, Fernsehbeitrag zum Thema Umwelt verstehen	Präsentationen, Rollenspiele, Interview/Umfrage, Diskussionen/ Talkshow eingebettet in das Thema der Globalsimulation	z.B. Beiträge aus www. elpaís.es , radio5, youtube	Simulación global (Projekt) <i>Bewohner spanischer Kleinstadt:</i> - Bewerbung als europäische Umwelthauptstadt im Jahr 2025
Sprechen Präsentationen vortragen, Argumentieren, Texte vorstellen, diskutieren, Stellung nehmen, nachfragen/reagieren			authentischen Sachtexten zum Thema Umwelt/ zur Informationsbeschaffung (Zeitungsaufsteller, wissenschaftliche Artikel, Statistiken, Diagramme, etc.) Informationen entnehmen		z.B. Beiträge aus www. elpaís.es , Punto de Vista	- Vorschläge zur Verbesserung der Umweltsituation in ihrer Umgebung/ ihres Viertels und warum ihre Stadt die beste Wahl ist
Lesen authentische Texte verstehen, explizite/implizite Aussagen entnehmen, Standpunkte und Haltungen erkennen			resumen, E-Mail, Blog, Artikel, Rollenbiografie im Rahmen der Globalsimulation erstellen			- Podiumsdiskussion in der Nachbarschaft/ Zusammenkünfte der Viertel mit Fragestellung: Wie sieht meine/unsere Stadt in der Zukunft aus?
Schreiben Texte zusammenfassen, analytische und produktionsorientierte Texte verfassen, Standpunkte schriftlich ausdrücken						

<i>Mediation</i> relevante Informationen zum Thema adressaten- und situationsgerecht in die Zielsprache mitteln			Zeitungsaufgaben, Blogs, Radiosendungen zum Thema Umwelt in Deutschland an spanische Bekannte mitteln	z.B. Beiträge aus www.elpaís.es , radio5,
--	--	--	---	--

Sprachliche Mittel	Gramm. Phänomen/ Thema (vgl. KC, S. 15)
<i>Grammatik</i>	Infinitivkonstruktionen, Partizipialkonstruktionen, Gerundivkonstruktionen, Relativsätze mit erweitertem Pronomenrepertoire (z.B. (a) quien/ lo que)
<i>Wortschatz</i>	themenspezifisches Vokabular

Anmerkung: Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit (vgl. KC, S. 28ff.) sind hier nicht gesondert aufgeführt, müssen im Unterrichtsverlauf jedoch berücksichtigt werden.

Jahrgang 11 (3)

Lehrwerk: u.a. *Rutas Intermedio* (Schöningh/Westermann, 2014) (Modul 6), authentische Materialien

Themenfeld: die Spanischsprachige Welt – **Thema:** Vergangenheitsbewältigung: España

Kommunikative Kompetenz (vgl. KC, S. 17ff.)	Text- und Medienkompetenz (vgl. KC, S. 27)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Mögliche Lernsituation	Mögliche Leistungssituation	Mögliche Materialien	Tarea final (Projekt)
Hören/ Hör-Seh unterschiedliche Fernsehformate bzw. Dokumentarsendungen/ einen Film zum Thema verstehen, längeren Redebeiträgen zum Thema folgen	Verfahren der Analyse anwenden, Gestaltungsmittel in Texten und Filmen, zentrale Gestaltungsmittel und Wirkungsabsichten erkennen, Charakterisierung, Texte (auch diskontinuierliche wie z.B. Karikaturen) deuten und auf zentrale Aspekte hin vergleichen	<i>el paso de la II República a la Guerra Civil/al nacionalismo, la república como modelo político actual</i>	Videoclips (Trailer), einem Film, Kurzreportagen zum Thema spanische Vergangenheitsbewältigung Informationen entnehmen	- José Luis Cuerda (1999) <i>La lengua de las mariposas</i> (Film) - Guillermo del Toro (2006) <i>El laberinto del fauno</i> (Film)		Präsentationen zu den politischen Systemen Spaniens des 20. und 21. Jhds. halten
Sprechen Präsentationen vortragen, Argumentieren, Texte vorstellen, diskutieren, Stellung nehmen, nachfragen/reagieren			Präsentationen zur II Repùblica und zum Übergang zum <i>nacionalismo</i> Rollenspiele, eignen Filmtrailer drehen, Diskussionen zum Thema <i>monarquía</i>			
Lesen authentische Texte verstehen, explizite/implizite Aussagen			Authentische Texte zum Thema verstehen, Kurzgeschichte eines spanischen Autors verstehen, einem Auszug der Verfassung der II Repùblica Informationen entnehmen	- Manuel Rivas (1995): <i>La lengua de las mariposas</i> (<i>cuento</i>)		

entnehmen, Standpunkte und Haltungen erkennen				- Rutas Intermedio Modul 6
<i>Schreiben</i> authentische Texte unterschiedlicher Art zum Thema zusammenfassen, Standpunkte zum Thema schriftlich ausführen, analysierende Texte zu Filmsequenzen/Transkripten verfassen, verschiedene produktionsorientierte/ kreative Texte zum Thema verfassen			<i>resumen</i> innere Monologe Kommentare Charakterisierungen Fortsetzungen/ alternative Enden Analyse Filmkritik	
<i>Mediation</i> relevante Informationen zum Thema adressaten- und situationsgerecht in die Zielsprache mitteln			Zeitungsaufgaben, Blogs, Radiosendungen, zeitgenössische Plakate/ Karikaturen zum Thema spanische Vergangenheitsbewältigung/ <i>monarquía actual</i> aspektorientiert ins Spanische mitteln	- z.B. Beiträge aus www.elpais.es , radio5 - Rutas Intermedio (Modul 6)

Sprachliche Mittel	Gramm. Phänomen/ Thema (vgl. KC, S. 15)
Grammatik	Wdh. Vergangenheitszeiten, Zeitenfolge bei indirekter Rede ; Modusgebrauch
Wortschatz	themenspezifisches Vokabular

Anmerkung: Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit (vgl. KC, S. 28ff.) sind hier nicht gesondert aufgeführt, müssen im Unterrichtsverlauf jedoch berücksichtigt werden.

Jahrgang 11 (4)

Lehrwerk: u.a. Rutas Intermedio (Schöningh/Westermann 2014) (Modul 3), authentische Materialien

Themenfeld: Individuum und Gesellschaft – Thema: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener (el amor y el desamor)

Kommunikative Kompetenz (vgl. KC, S. 17ff.)	Text- und Medienkompetenz (vgl. KC, S. 27)	Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Mögliche Lernsituation	Mögliche Leistungssituation	Mögliche Materialien	Tarea final (Projekt)
<i>Hör-/ Hör-Sehverstehen</i> Lieder und unterschiedliche Fernsehformate verstehen	Lieder und ihre Kernaussagen zum Thema Liebe/ Herzschmerz zusammenfassen, Gefühle analysieren, Perspektiven und Handlungsweisen analysieren (<i>yo lírico</i>) Vergleich von Liedern und Gedichten, Charakterisierungen von Protagonisten in einem Roman, Personenkonstellationen erstellen, Handlungsweisen bewerten, Perspektivübernahme von Protagonisten eines Romans, Leerstellen füllen	Alltagswirklichkeiten junger Menschen: über Liebe und Herzschmerz reflektieren, spanischsprachige Musik, Lieder und Gedichte	Lieder bzw. Videoclips zum Thema verstehen		vgl. Rutas Intermedio, Unidad 3) Julieta Venegas (2006): Limón y Sal, Makano (2008): Te amo	einen Filmtrailer für eine Buchverfilmung produzieren
<i>Sprechen</i> Argumentieren, Texte vorstellen, diskutieren, Stellung nehmen, nachfragen/reagieren, etwas klar beschreiben und mit Beispielen stützen, von eigenen Erfahrungen zum Thema berichten			Rollenspiele, eigenen Videoclip/ Filmtrailer drehen, einen Podcast zum Thema machen			
<i>Lesen</i> authentische Texte verstehen, explizite/ implizite Aussagen entnehmen, Standpunkte und Haltungen erkennen			Strophen zu Gedichten schreiben Gedichte und Ganzschrift (Jugendroman) zum Thema, Songtexte		- Soler León, Julián (2020): El chico diferente (Ganzschrift) - Gedichte von Mario Benedetti u.a. (Rutas Intermedio, Modul 3)	

<i>Schreiben</i> authentische Texte unterschiedlicher Art zum Thema zusammenfassen, Standpunkte zum Thema schriftlich ausführen, analysierende Texte zu Filmsequenzen/Transkripten verfassen, verschiedene produktionsorientierte/ kreative Texte zum Thema verfassen			<i>resumen</i> innere Monologe Kommentare Charakterisierungen Fortsetzungen/ alternative Enden Analyse Vergleiche	
<i>Mediation</i> relevante Informationen zum Thema adressaten- und situationsgerecht in die Zielsprache mitteln			den Text eines deutschen Liebeslieds an einen spanischsprachigen Freund/ Austauschschüler mitteln	- Silbermond (2006): Das Beste (Lied)

Sprachliche Mittel	Gramm. Phänomen/ Thema (vgl. KC, S. 15)
Grammatik	Bedingungssätze Typ I und II, ggf. III
Wortschatz	themenspezifisches Vokabular

Anmerkung: Sprachlernkompetenz sowie Sprachbewusstheit (vgl. KC, S. 28ff.) sind hier nicht gesondert aufgeführt, müssen im Unterrichtsverlauf jedoch berücksichtigt werden.

Fachinhalte und Unterrichtsvorhaben in der Qualifikationsphase

Der Unterricht im Rahmen der Qualifikationsphase dient dazu, die Schülerinnen und Schüler an die Anforderungen nach Maßgabe der *Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Spanisch* (EPA Spanisch) sukzessive heranzuführen (vgl. KC, S. 16).

Die Unterrichtsinhalte basieren auf vier Themenfeldern, mit deren inhaltlicher Auseinandersetzung die „sprachlichen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefestigt [werden]“ (KC, S. 12).

Maßgeblich dafür sind die jeweiligen verbindlichen Vorgaben für das Zentralabitur hinsichtlich Themenfeldern, Materialien und Schwerpunktthemen für drei aufeinanderfolgende Schulhalbjahre (zu finden unter https://www.nibis.de/zentralabitur_1395), wobei das jeweilige nicht ausgewiesene Themenfeld im vierten Halbjahr der Qualifikationsphase, durch die Fachkonferenz inhaltlich konkretisiert, behandelt werden muss (vgl. ebd.). Sollten jahrgangsübergreifende Kurse gebildet werden müssen, wird im vierten Kurshalbjahr automatisch das erste vorgegebene Thema für den folgenden Abiturdurchgang behandelt (vgl. ebd.).

Weitere zu den vorgegebenen Themenfeldern passende Themen finden sich im Kerncurriculum (s. auch nächster Abschnitt), wobei die Auswahl und Gewichtung mit Blick auf die für das Zentralabitur verbindlich vorgegebenen Themen erfolgen muss (vgl. ebd.).

Themenfelder mit entsprechender Präzisierung

- 1) „**El mundo de hoy:** globalización y desigualdades, movimientos migratorios en España e Hispanoamérica, el medio ambiente, la vida urbana y rural, los medios y la revolución digital
- 2) **El mundo hispánico – diversidad e identidad:** identidades, diversidad étnica, cultural y lingüística, momentos cruciales del desarrollo histórico y memoria histórica, realidad social
- 3) **Individuo y sociedad:** convivencia social, valores y normas, búsqueda de identidad, compromiso político y social, amor y amistad, momentos cruciales
- 4) **Sueños y realidades:** utopías y distopías, sueños y visiones, lo fantástico, evasiones“ (KC, S. 13).

Kompetenzen

Die im Laufe der Qualifikationsphase zu erreichenden kommunikativen Teilkompetenzen sollen dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen, wobei der Unterschied zwischen dem gAn und dem eAn darin bestehen soll, „dass komplexere Inhalte vertiefend behandelt werden“ (KC, S. 17) sowie im Hinblick

- „der erwarteten Differenziertheit der Sprachverwendung,
- der Schwerpunktsetzung,
- der Breite und Tiefe bezüglich der Behandlung der Themen,
- der Komplexität und des Abstraktionsgrades von Texten und Aufgaben,
- des Grades der geforderten Selbstständigkeit“ (KC, S. 16).

Im Unterricht der Qualifikationsphase muss darauf geachtet werden, dass auf Grundlage der vorgegebenen Themen und Materialien sowie methodischer Vielfalt eine umfassende Schulung der Schülerinnen und Schüler in allen zu fördernden Kompetenzen sowie entsprechenden Lernstrategien und Arbeitstechniken erfolgt (für ausführliche Aufschlüsselung der erwarteten Fertigkeiten s. KC S. 17ff.):

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen (monologisch und dialogisch), Schreiben, Sprachmittlung, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Interkulturelles Wissen, Interkulturelles Bewusstsein, Fähigkeit zu lebenslangem interkulturellem Lernen

Text- und Medienkompetenz

Textrezeption, Textproduktion

Sprachbewusstheit

z.B. Sensibilität für Stil, Register, Höflichkeit (vgl. KC, S. 28)

Sprachlernkompetenz

Sprachbezogene Lernmethoden und -strategien (vgl. KC, S. 29)

Unterrichtsvorhaben

Dieser Abschnitt wird von der Fachkonferenz ergänzt, sobald die verbindlichen Themenfelder, Schwerpunkte und Materialien für den ersten am Gymnasium Lehrte zu erwartenden Abiturjahrgang im Fach Spanisch verfügbar sind.

Erlasse, weitere Vorgaben und Materialien

- Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe (gültig seit 01.08.2018):

https://cuvo.nibis.de/cuovo.php?p=search&k0_0=Dokumentenart&v0_0=Kerncurriculum&k0_1=Schulbereich&v0_1=Sek+II&k0_2=Schulform&v0_2=Gymnasiale+Oberstufe+-+Gymnasium&k0_3=Fach&v0_3=Spanisch&

- Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Spanisch (EPA):

https://cuvo.nibis.de/cuovo.php?p=search&k0_0=Dokumentenart&v0_0=EPA&k0_1=Schulbereich&v0_1=Sek+II&k0_2=Schulform&v0_2=Gymnasiale+Oberstufe+-+Gymnasium&k0_3=Fach&v0_3=Spanisch&

- Hinweise für die Erstellung von Aufgaben zur Überprüfung der Teilkompetenzen Hörverstehen und Leseverstehen:

https://www.nibis.de/uploads/1gohrgs/za2019/20181122_Hinweise_Aufgabenerstellung-Hörverstehen.pdf

- Hinweise zu den kombinierten Aufgaben in den modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch im Zentralabitur ab 2025 (04.05.2023, i.d.F. 16.08.2023):

https://bildungspotrait-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/0_Erlass_ZA_Bewertung_fortgefuehrteFS.pdf

- Anlage: Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung im Fach Spanisch:

https://bildungspotrait-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/1a_Bewertung_sprachliche_Leistung_SN.pdf

- Anlage: Hinweise zur Bewertung der inhaltlichen Leistung im Fach Spanisch:

https://bildungspotrait-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2025/2a_Bewertung_inhaltliche_Leistung_SN.pdf

- Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung (2026):

https://bildungspotrait-niedersachsen.de/fileadmin/4_Allgemeinbildung/Zentrale_Arbeiten/2026/04_SpanischHinweise2026_202404.pdf